»Sonetschko«

Kinderheimhilfe Ukraine e.V.

eMail: info@sonetschko.de
web: www.sonetschko.de

»Sonetschko« Kinderheimhilfe Ukraine e.V.
Elsa-Brändström-Weg 32 D – 63741 Aschaffenburg

An alle Vereinsmitglieder,
Freunde und Unterstützer

N E W S L E T T E R #27

Liebe Freunde und Vereinsmitglieder!

Dies ist der 27. Newsletter des Vereins "SONETSCHKO Kinderheimhilfe Ukraine e.V."
Wir werden Sie und Euch im Laufe der Zeit immer wieder mit Neuigkeiten rund um unseren Verein und unsere Tätigkeiten auf dem Laufenden halten.

1. MITGLIEDERSTAND

Seit unserem letzten Newsletter (#26 vom 15.10.2009) haben wir 3 neue Mitglieder für unseren Verein gewinnen können! Wir begrüßen herzlich Gerhard Lux aus Collenberg, Christof Popp aus Aschaffenburg sowie Selina Merz aus Niedernberg.
Der Mitgliederzahl ist damit auf **111** angestiegen!

2. AKTIVITÄTEN IN DER LETZTEN ZEIT

PIZZA-AKTION DER KINDERREICHEN FAMILIEN

Am 17.10.2009 fand eine von uns finanzierte Aktion zugunsten der „Kinderreichen Familien“ in Saporoshshje statt: 45 Kinder (deren Familien es sich nie leisten könnten, gesellig in einer Wirtschaft zu sitzen und gemeinsam zu essen) wurden ins Café Pizza Celentano zum Essen eingeladen und haben dort 2 Stunden verbracht (das Essen wurde mit einem Unterhaltungsspielprogramm bereichert). Anschließend bekamen die kinderreichen Mütter auch noch Geschenke (Schlafdecken), die Kinder Süßigkeiten und Luftballons.
Es war ein sehr gelungener Nachmittag, wie die Fotos zeigen:

Diese Aktion wurde mit anderen Kindern am 06.01.2010 wiederholt!

Für die Vorbereitung dieser Events danke ich besonders meinen Freunden Anatoli Metla (Vorsitzender des Vereins Kinderreicher Familien) und Yuri Golovko.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 24.11.2009

Am 24.11.2009 fand in der Gaststätte Münchner Speisemeisterei im Frohnrad in Hösbach unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. Nach einer kurzen Begrü-

ßung stellte der Vorsitzende die momentane Finanzlage des Vereins dar; ein bebilderter Bericht über die Ukraine-Fahrt 2009 informierte die Anwesenden ausführlich über die Aktivitäten vor Ort und die anstehenden Projekte.

Robert Eidenschink und Michael Gram wurden im Anschluss erneut einstimmig zu den Vorsitzenden des SONETSCHKO Kinderheimhilfevereins e.V. gewählt. Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen!

Geplante Aktivitäten im Dezember (siehe unten) sowie ein Resümee des erstmalig abgehaltenen SONETSCHKO-Weihnachtsmarktes rundeten diesen kurzweiligen, informativen Versammlungsabend ab.

Bei Interesse schicke ich Ihnen das Sitzungsprotokoll gerne zu!

ERSTER SONETSCHKO-WEIHNACHTSMARKT VOM 22.11.2009: EIN VOLLER ERFOLG

Nach zahlreichen positiven Rückmeldungen auf unseren letzen Newsletter hin hatten wir zum ERSTEN SONETSCHKO-WEIHNACHTSMARKT in den Elsa-Brändström-Weg nach Aschaffenburg eingeladen. Rund 70 Personen kamen zu dieser schönen Veranstaltung; man konnte sich bei kostenlosem Glühwein, Tee oder Bier sowie Würstchen im Weck die zahlreichen Angebote ansehen, die in unserem Vereinszelt aufgebaut waren:

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserem Vereinsmitglied Christl Scherer! Liebe Frau Scherer, vielen Dank für Ihre wunderbaren selbstgebackenen Nikoläuse, die liebevoll gestalteten Weihnachtskarten und die kunstvoll geschnittenen Strohsterne!

Ein weiterer Dank gilt unserem 2. Vorsitzenden Michael Gram sowie seiner Familie! Mit großem Aufwand haben sie viele wunderschöne Weihnachtsmarktartikel selbst hergestellt bzw. organisiert; besonders danken wollen wir der Mehling Heinrich Furnier und Sägewerk GmbH für die Baumabschnitte, Siegfried Roos, der daraus die Weihnachtssterne gesägt hat, Walter, Ute und Yannik Gram, die aus den Birken die Nikoläuse gebastelt haben, Werner Laudner als Honiglieferant und Hildegard Schüss für die köstlichen selbstgebackenen Plätzchen und die selbstgemachte Marmelade.

Auch die von mir selbstgesägten Tannenbäume, die auch in diesem Jahr dankenswerterweise von Hermann Arnold und der Klasse 8h der Staatl. RS Hösbach perfekt abgeschliffen wurden, fanden wieder reißenden Absatz, von original ukrainischem Kunsthandwerk (Matrioschki, Dosen, Schatullen etc.) ganz zu schweigen.

Danken möchten wir auch Herrn Martin Suffel von der Firma LINDE in Aschaffenburg, der uns 100 Stofftaschen geschenkt hat, damit die Weihnachtsmarktbesucher ihr Erworbenes auch gut verstauen konnten. Auch Frau Kern aus der Pfarrei St. Pius sei für das Überlassen der Bistrotische freundlich gedankt.

Ein besonderer Dank gilt unserem Vereinsmitglied Monika Schielke!
Liebe Moni, ich danke Dir für das mühsame Vorzeichnen der rund 180 Tannenbäume auf 12 Holzplatten, das Aufbacken der Brötchen für den Weihnachtsmarkt, das Ausgeben derselben und Ausschenken der Getränke, das Kassieren und vor allem für das Helfen beim Auf- und Wegräumen am Abend! Moni, Du bist einfach klasse!

Auch Dir, lieber Wolfgang Satter, sei für die Festzeltgarnituren gedankt, die Du unserem Verein geliehen hast!

Vor allem sei aber Ihnen gedankt, die Sie so zahlreich diesen Weihnachtsmarkt besucht haben und eifrig eingekauft bzw. gespendet haben!
Der SONETSCHKO-Weihnachtsmarkt 2009 ergab einen Reinerlös von **1000 €**!
Herzlichen Dank dafür!

Die rundum positive Rückmeldung zu dieser erstmalig durchgeführten Aktion beflügelt uns, auch nächstes Jahr einen vergleichbaren adventlichen Markt durchzuführen! Wir freuen uns darauf!

NIKOLAUS-FEIER IN BERGROTHENFELS

Am 06.12.2009 hatten die Kommunionkinder und Ministranten zu einem besinnlichen Adventsnachmittag in Bergrothenfels im Kirchensaal eingeladen. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung. Neben einer kleinen Bilderausstellung und dem Verkauf von Weihnachtsartikeln sorgten die Ministranten durch zahlreiche Musikeinlagen und Gedichtsvorträge für einen kurzweiligen Nachmittag. Ein riesiges Kuchenbuffet mit kalten und warmen Getränken sorgte für das leiblich Wohl. Um 18 Uhr fand die Veranstaltung durch das Öffnen des weihnachtlich gestalteten Adventsfensters an der Kirche mit Ausschank von heißem Glühwein und Tee einen feierlichen Abschluss. Bereits eine Woche vorher fand ein Nikolausverkauf nach der Kirche statt. Der Erlös von insgesamt stattlichen **700 €** des rundum gelungenen Adventnachmittags und des Nikolausverkaufs wurde unserer „Sonetschko Kinderheimhilfe Ukraine e.V." gespendet – unser 2. Vorsitzender Michael Gram hatte diesen Nachmittag organisiert – herzlichen Dank dafür!

Hier ein paar Impressionen:

die Bläsergruppe spielt auf

gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

Michael Gram

UMBAU IN GRUPPE 9-10 IM KINDERHEIM

Vom 19.12.2009 bis 05.01.2010 haben wir im Kinderheim wieder renoviert! Wir haben beschlossen, eine alte, „gebrechliche“ Zwischenwand sowie 2 Türen zu erneuern; unser Dolmetscher Yuri hat sich in gewohnt bewährter Weise wieder um alles gekümmert:
Handwerker, Baumaterialien, Absprachen mit der Heimleitung und dem Personal etc. – Yuri, Du hast alles wieder perfekt hinbekommen! Vielen Dank für Deinen unermüdlichen Einsatz!

So sieht es aus in der Gruppe 9-10:

die alte Zwischenmauer wird entfernt

die neue Zwischenwand wird fixiert und ausgespachtelt

eine der neuen Türen

die Kinder warten gespannt ….

Das Resultat kann sich wahrlich sehen lassen:

die neuen, identischen Türen zum Vorraum bzw. zum Schlafsaal

Mit den neuen und neu gestrichenen Wänden, der neuen Tür zwischen Schlaf- und Aufenthaltsraum in der Gruppe 9-10, der neuen Tür zum Vorraum, der im Herbst durchgeführten großen Fensteraktion sowie den Renovierungen in den Vorjahren im Sanitärbereich sind die Sanierungsarbeiten in dieser Gruppe abgeschlossen; das Personal bedankte sich bei uns für diese schöne Erneuerung! Auch von den Kindern ein herzliches Dankeschön!

SOZIALAKTIONEN UND WEIHNACHTSMARKT AN DER MWS

Jede Klasse der Maria-Ward-Schule Aschaffenburg führt im Laufe des Schuljahres 2009/2010 eine Sozialaktion durch. Die Klasse VI C der Realschule verkaufte bei ihrer Aktion im Dezember Kuchen und Muffins; den beachtlichen Erlös von **350 €** spendeten sie an unseren Kinderheimhilfeverein! In einem rund 45minütigen Bilder-Vortrag hatte ich der Klasse unser Projekt vorgestellt.
Vielen Dank für diese tolle Aktion, natürlich auch an die Klassenleiterin, Frau Ute Rossol!

In der Adventszeit wurde überdies an der Maria-Ward-Schule ein traditioneller Verkauf von Weihnachtssternen, Christstollen und Weihnachtsschinken an die gesamte Schulfamilie durchgeführt; vom Erlös wurde auch unser Kinderheimhilfeverein bedacht! **350 €** übergab mir der Cheforganisator dieser Aktion, Herr Rüdiger Hock; herzlichen Dank für diese Spende!

Am vorletzten Schultag, dem 22.12.2009, fand ebenfalls an der Maria-Ward-Schule Aschaffenburg ein großer Weihnachtsmarkt statt; eingeladen waren neben allen Schülerinnen und deren Geschwistern auch die Eltern und Großeltern. Dichtes Gedränge herrschte in den Gängen; der Duft von Crêpes, Waffeln und Kinderpunsch zog sich weihnachtlich durch das ganze Gebäude, umrahmt von Weihnachtsliedern, die ich auf der Drehorgel spielte.
Der „Arbeitskreis Weihnachtsmarkt“ unter der Leitung von Luisa Elsesser hat beschlossen, vom Erlös auch unserem Kinderheimhilfeverein **500 €** zu spenden, für die wir uns herzlich bedanken!

SPENDEN ZUR WEIHNACHTSZEIT

Im Dezember haben wieder zahlreiche Vereinsmitglieder, aber auch andere unserem Verein kleinere und größere Geldspenden zukommen lassen; dafür wollen wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken! Schön, dass Sie an uns gedacht haben!

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

WIR WÜNSCHEN ALLEN
VEREINSMITGLIEDERN,
ALLEN FREUNDEN UND SPONSOREN EIN
GUTES, EIN GESUNDES NEUES JAHR 2010!

DANKE
FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG
DAS VERGANGENE JAHR ÜBER!

BLEIBEN SIE UNS DOCH
AUCH WEITERHIN TREU!

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

3. AUSBLICK

LEUKÄMIEKIND JULIANA

Wir arbeiten mit Hochdruck daran, doch noch eine Möglichkeit zu finden, die an Leukämie erkrankte Juliana aus Saporoshshje zu retten; dazu habe ich mit verschiedenen Kliniken Kontakt aufgenommen. Einzig und allein die Haunersche Kinderklinik in München scheint überhaupt in der Lage zu sein, dieses schwer erkrankte Mädchen aufnehmen und behandeln zu können. Am 11. Januar bekomme ich Bescheid, der Krankheitsbericht liegt dem Klinikum bereits vor, wir müssen abwarten. Hoffen wir das Beste!

Soweit dieser **27.** Newsletter - wir hoffen, Sie und Euch wieder zufriedenstellend informiert zu haben und freuen uns natürlich über jede Rückmeldung!

Mit herzlichen Grüßen
DER VORSTAND

Robert Eidenschink, *1. Vorsitzender*
Michael Gram, *2. Vorsitzender*
Elsa-Brändström-Weg 32
63741 Aschaffenburg

SONETSCHKO Kinderheimhilfe Ukraine e.V.
Konto 8 50 90 51
BLZ 795 500 00
Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

Übrigens: diesen Newsletter kann man NICHT abbestellen ....